

BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE



5/2022

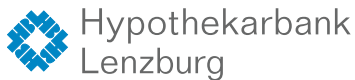
Tipp vom **PROFI**



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00



So vieles sollte noch vor dem Jahreswechsel erledigt werden – auch gewisse Bankgeschäfte gehören dazu

Das Jahr 2022 neigt sich bald dem Ende zu. Die Hektik vor und über die Feiertage ist bei vielen Menschen gross – alles muss in den letzten Tagen des laufenden Jahres noch erledigt, auch einige finanzielle Angelegenheiten sollten geplant werden.

Einzahlung in die Säule 3a

Haben Sie bereits in Ihre Vorsorge – die Säule 3a – einbezahlt, so dass Sie davon steuerlich profitieren können? Der Maximalbetrag für Erwerbstätige mit Pensionskasse beträgt im 2022 maximal Fr. 6883.– und für Erwerbstätige ohne Pensionskasse maximal Fr. 34416.–. Einzahlungen müssen bis spätestens 30. Dezember 2022 auf dem Konto erfolgt sein, wir empfehlen Ihnen die Zahlung frühzeitig in Auftrag zu geben.

Verarbeitung von Zahlungsaufträgen über das Jahresende

Geben Sie Ihre Zahlungsaufträge rechtzeitig an die Hypi weiter, so dass sie noch im laufenden Jahr bearbeitet werden – Voraussetzung ist eine entsprechende Bonität und korrekt erfasste Daten. Beachten Sie dazu bitte folgende Termine:

– Die Zahlungsaufträge mit Quick sowie die Standard-Aufträge müssen bis spätestens

Dienstag, 27. Dezember 2022 bei der Hypi eintreffen.

– Zahlungsaufträge via E-Banking müssen bis am Freitag, 30. Dezember 2022, 8 Uhr erfasst werden.

Spezielle Öffnungszeiten über die Festtage
Natürlich nehmen wir uns auch gerne Zeit für ein persönliches Gespräch ausserhalb unseren Schalteröffnungszeiten. Beachten Sie bitte die Schalteröffnungszeiten über die Festtage:

Montag, 26. Dezember, Stephanstag
geschlossen

Dienstag – Freitag, 27.–30. Dezember
9–12 / 14–17 Uhr geöffnet

Samstag, 31. Dezember, Silvester
geschlossen

Montag, 2. Januar 2023, Berchtoldstag
geschlossen

Ab Dienstag, 3. Januar 2023
9–12 / 14–17 Uhr geöffnet

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Angehörigen ganz schöne
Adventstage.



zweiradsport
FISCHER
Seon/Buchs

www.fischer-bike.ch



Hauptsitz Seon
Unterdorfstrasse 40
5703 Seon
Tel. 062 775 16 68

Filiale Buchs
Aarauerstrasse 38
5033 Buchs
Tel. 062 823 24 64

schön
COIFFEURSALON



Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54

HINEICHEN
HAUSHALTGERÄTE AG
Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG
T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63
info@haushaltg.ch, www.haushaltg.ch

Buchser Bote 5/2022

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines
Cornelia Crouche (CC), Gemeindeganzlei Buchs,
Tel. 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18
E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Vereine, Kirchen

Iris Aleit (IA), Mitteldorfstrasse 58
El. 062 844 15 68
E-Mail: i.aleit@gmx.ch

Koordination

Heinz Bürki (hzb), Gränichen,
Tel. 062 842 22 05, Mobile 079 645 77 64,
E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei AG Suhr, Postweg 2, 5034 Suhr,
Tel. 062 855 08 55,
E-Mail: buchserbote@drucksuhr.ch

Aus dem Inhalt

Unternehmerzusammenkunft 2022	4/5
Themenwoche «Natur pur»	7
Konzert der Musikschule	8
Repol Suret: Schuljahresbeginn	9
Aus der Bibliothek	11
Altersausflug in die Zentralschweiz	13
BUGA-Abend voller Überraschungen	21
Impressionen von der BUGA22	22/23
Bugatrail, der Lehrstellensamstag	25
Gewerbeausstellung – ein Dorffest	26/27
Männerriege in der Romandie	28
Qualifikationslabel für Villa Blau	29
Jahreskonzert der Harmoniemusik	30

Ausgabe Nr. 1/2023

Insertionsschluss: Montag, 6. Februar 2023
Redaktionsschluss: Montag, 13. Februar 2023
Erscheinungsdatum: Dienstag, 14. März 2023
Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der
Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen

Titelbild

Gewerbeausstellung BUGA22: Der Stand der «Planerkiste»
wurde von Besuchern farbenfroh gestaltet. Seiten 22/23.
(Foto: Donovan Wyrtsch)



Lieber Leserin, lieber Leser

Im Buch «Lieber Papst Franziskus...» (Kösel Verlag, München 2016) beantwortet der Papst Briefe von Kindern aus aller Welt. Ryan, 7 Jahre aus den USA, fragte den Papst in seinem Brief: «Wie kann Gott uns hören». Die Antwort des Papstes war, «dass Gott uns hören kann, auch wenn keine Worte aus unserem Mund kommen. Gott hört auf unser Herz. Und weil Jesus Gott ist, ist er allen Menschen nahe und hört daher allen Menschen zu.» In der Bibel können wir bei Matthäus 6,9 ff Jesus sinngemäss reden hören: «Wenn wir beten, müssen wir nicht viele Worte machen. Öffne dein Herz und Gott hört, was wir in unseren Herzen tragen.»

Die Antwort des Papstes ist gleichsam eine Auslegung der Weihnachtsbotschaft. Gott wird Mensch unter Menschen. Im Kind von Bethlehem zeigt sich die grosse Verbundenheit Gottes mit uns Menschen. Gott ist keine menschliche Regung fremd. Gott ist keine Situation fremd. Daher müssen wir auch nicht viele Worte machen. Gott kann uns hören, er hört was wir in unseren Herzen tragen.

Ich möchte Sie, liebe Leserin, lieber Leser einladen, ja ich möchte Sie ermuntern, die Antwort des Papstes auf die Frage von Ryan als weihnachtliche Botschaft anzunehmen und mit dieser Botschaft durch die Weihnachtszeit und das kommende Jahr zu gehen, eine Botschaft die für jeden Tag des neuen Jahres und für jeden Tag unseres Lebens Gültigkeit hat. Die Botschaft von Weihnachten, Gott mit uns – Immanuel, hat unendliche, immerwährende Geltung.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine frohe Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr 2023.

Marco Heinzer, Pfarreileiter

Nach sieben Jahren endlich wieder eine Unternehmerzusammenkunft Einblick in die Digitale Transformation

Auf den 8. September 2022 durfte der Gemeinderat nach der Corona-Pause endlich wieder zu einer Unternehmerzusammenkunft in den Gemeindesaal einladen. Er konnte einen hochkarätigen Referenten gewinnen: Dr. Marc K. Peter, Professor an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Leiter des Kompetenzzentrums für Digitale Transformation. Der Titel seines Vortrages lautete «Digitale Transformation für KMU/Unternehmen».

Der Anlass begann mit einem Apéro, der dem regen Gedankenaustausch diente. Nachdem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Los für die Tischzuteilung erhalten und Platz genommen hatten, wurden sie von Gemeindepräsident Urs Affolter willkommen geheissen. Das Kompetenzzentrum, das Dr. Peter leitet, bietet Forschungs-, Beratungs- und Bildungsleistungen rund um die Digitale Transformation an, um Unternehmen/KMU und Mitarbeitenden zu helfen, digitale Wachstumsstrategien zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen. Den in freier Rede humorvoll gehaltenen Vortrag begann Dr. Peter aber mit den Daten grundsätzlich, der Datensicherheit und dem Datenschutz, und er zeigte auf, dass Vorsicht geboten ist. Dann stellte er zwei Begriffe klar:

- Digitalisierung heisst: Automatisierung von Arbeits- und Produktionsprozessen mit Unterstützung von Technologien.
- Digitale Transformation heisst: Ganzheitliche Erneuerung einer Organisation unter Einbezug der Potenziale digitaler Technologien.

Dann erläuterte er die sieben Handlungsfelder der Digitalen Transformation.

Konstante Kundenorientierung

Die Leute der Geschäftsleitungen sollen mit den Kunden das Gespräch suchen, um ihre Wünsche kennen zu lernen, um die Kundenzufriedenheit pro Segment/Kernzielgruppe zu erfahren und um dann festzustellen, ob die Kernprozesse des Unternehmens die Bedürfnisse abdecken und wenn nein, was ge-



Prof. Marc K. Peter bei seinem Referat ohne Manuskript.

ändert werden muss. Wichtig ist auch zu wissen, welche personalisierten Angebote (Dienstleistungen/Produkte) und welche digitalen Kanäle neu angeboten werden sollen u. a. m.

Neue Technologien

Dieses Handlungsfeld beinhaltet die Plattformen und Apps sowie die Vernetzung von Industrie- und Konsumentenprodukten. Die Geschäftsleitung muss über die neuen verfügbaren Technologien und deren Potenzial im Bild sein und sich Gedanken darüber machen, welche Software-Lösungen / Apps die Marktleistungen und Prozesse aktiv(er) unterstützen, welche Massnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit zu implementieren sind und wie die Technologie-Roadmap des Unternehmens für die nächsten fünf bis 10 Jahre aussehen soll.

Cloud und intelligente Daten

Digitale Aktivitäten bedürfen datengetriebene Modelle / intelligente Daten sowie flexible IT-Infrastrukturen. So muss überprüft werden, ob die bestehenden Plattformen und Daten bestmöglich verlinkt sind, welches Potenzial aus den bestehenden Daten gezogen werden kann und ob weitere Potenziale von Lösungen



Aufmerksam folgten die Anwesenden dem Vortrag.

in der Cloud und bei intelligenten Daten umfassend analysiert wurden. Vorhandene Daten sollen auch mehrfach genutzt werden können, indem man sie an dem Unternehmen in einem Ökosystem verkauft

Neue digitale Strategien und Geschäftsmodelle

Bestehende Angebote werden unter die Lupe genommen, um neue oder erweiterte Leistungen / Geschäftsmodelle mittels Innovationen, Plattformen und Kooperationen zu erbringen. Das aktuelle Geschäftsmodell muss hinterfragt werden. Ist es resistent und zukunftsgerichtet? Was bieten Mitbewerber an Strategien, Geschäftsmodellen und Produkten an? Welches sind die Bestandteile der Wertschöpfungskette? Dann gilt es auch zu prüfen, mit welchen anderen Innovationen die Marktleistungen erhöht, erweitert oder gar neu definiert werden.

Optimierte und automatisierte Prozesse

Prozesse sollten standardisierter, schneller und effizienter ohne Medienbrüche gestaltet und, wo möglich, digitalisiert und automatisiert werden. Das heisst, es geht u.a. darum, welche Prozesse digitalisiert und automatisiert und welche Prozessverbesserungsmethoden künftig eingesetzt werden sollen, um auf dem Markt agiler zu reagieren und welche Anforderungen an die IT es aufgrund der neuen Prozesse gibt. Am Beispiel des Transportgewerbes, das Leerfahrten ausführt, zeigte Dr. Peter auf, welche Optimierungsmöglichkeiten bestehen.

Neue Ansätze in Führung, Kultur und Arbeit

Die Digitalisierung treibt einen Veränderungsprozess an, der zu einer Anpassung der Führungsgrundsätze und neuen Organisationsformen führt. Der Begleitung der Mitarbeitenden im Veränderungsprozess kommt hohe Bedeutung zu. Für Dr. Peter ist klar, dass KMU nicht die gleich hohen Löhne zahlen können wie Grossunternehmen. Er rief die Anwesenden auf, das Personal gut zu führen und zu motivieren, die Firma zu modernisie-



Das Trio «Mattermania» mit «gespielten» Mani Matter-Liedern. (Fotos: hzb)

ren und er unterstrich, wie wichtig Arbeitsort und Arbeitsumfeld seien. In Workshops mit den Mitarbeitenden könnten Ideen und Potenzial generiert werden. An der Geschäftsleitung liege es dann, diese gewonnen Ideen zu diskutieren und zu klären, welche Kosten bei deren Umsetzung entstehen.

Digitales Marketing

Mit dem Digitalen Marketing ergeben sich neue und zum Teil automatisierte Ansätze in Vertrieb, Verkauf, Kommunikation, Service und Kundenbindung. Es gilt, die neue ganzheitliche digitale Marketingstrategie zu definieren. Auch die Neuaufstellung von Teams und die zukünftige Zusammenarbeit sind anzugehen. Und schliesslich stellt sich eine bedeutende Frage: Wie optimieren wir laufend die Marketing- und Vertriebsinitiativen.

Studien des Kompetenzzentrums

Dr. Peter informierte auch noch über Studien, die das Kompetenzzentrum durchgeführt hat. Bei 1800 Unternehmen wurde z.B. gefragt: Wie oft werden

Marktanalysen (inkl. Kunden-/Konkurrenz) durchgeführt? Hier die Antworten: Mindestens einmal pro Jahr: 32%; mehrmals pro Jahr: 20%; alle zwei bis drei Jahre: 14%; alle vier Jahre oder seltener: 10%; gar nicht oder nie: 23%.

Mit starkem Applaus bedankten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer bei Dr. Peter für dieses hochinformativ Referat. Es wurde nur noch eine einzige Frage gestellt. Dann übernahmen Kurt und Lotti Dober von «Querbeet» das Regime. Sie servierten zum Nachtessen einen ausserlesenen Dreigänger, der herrlich munde-te. Aber auch ein Unterhaltungsteil durfte an dieser Zusammenkunft nicht fehlen. Dafür sorgte das Trio «Mattermania». Bereits beim Apéro und dann zwischen den einzelnen Gängen trug es feine Mani Matter-Lieder in lautstarken Arrangements vor. Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter von Buchser Betrieben genossen den Abend und blieben gerne noch eine Weile bei ungezwungenen Gesprächen sitzen.

HOCH- & TIEFBAU AARAU **BAUUNTERNEHMUNG**

Hoch & Tiefbau Aarau/Buchs AG

Pulverhausweg 13 Telefon 062 835 70 20
5033 Buchs Telefax 062 835 70 29

www.htbau.ch
info@htbau.ch

Köstlich und
handgemacht.

Jaisli Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

Muldenservice

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch

**NEUER
DACIA DUSTER**
VON NATUR AUS SUV

**SCHON AB
FR. 5.-/TAG**



DACIA
EINFACH GUT

**AUCH ALS
4X4 ERHÄLTlich**

DACIA

ATG

Aare Touring Garage

5033 Buchs | Aarau

Schülerinnen und Schüler haben in der Themenwoche gearbeitet

Themenwoche «Natur Pur»

TAG 1

Früh am Morgen wurden zwei riesige Haufen Kies geliefert. Dieser Kies wurde verwendet, um eine «Mondlandschaft» zu bauen, welche Heim für kleine Pflanzen und Tiere sein soll. Ausserdem werden die Kinder hier auch spielen dürfen. Die Kinder gruben auch Löcher und pflanzten eine Hecke, welche mehrere Straucharten beherbergt. Auch wurde eine weitere Hecke angefangen, die aber eine «Naschhecke» sein wird.

TAG 2

Heute wurden von den Klassen diverse Ausflüge gemacht, so zum Beispiel fuhren die sechsten Klassen mit dem Bus auf die Staffelegg, von wo aus sie zur Gislflue wanderten und von dort heimliefen.

TAG 3

Die bereits gepflanzte Hecke wurde noch ein bisschen gesäubert und verschönert, so dass sie jetzt wie angewachsen aussieht. Die Steinhaufen schrumpfen immer mehr und die Mondlandschaft wird immer «mondiger». Der eine Steinhaufen ist sogar schon ganz verschwunden. Zusätzlich zur Mondlandschaft wurde auch ein Steinhaufen für Kleintiere angefangen. Ausserdem wurde die Naschhecke komplett fertiggestellt. Bis man etwas naschen kann, wird es aber noch ein bisschen dauern.

TAG 4

Heute gingen die beiden sechsten Klassen in den Wald, wo sie verschiedene Spiele spielten und mit den Förstern Bäume pflanzten. Ausserdem gab es ein «Vitaquiz», bei dem die Kinder den Vitaparcour abliefen und an jedem Posten eine Frage beantworten mussten.

TAG 5

Der noch bestehende Stein- und Kieshaufen wird immer kleiner. Er verschwindet schliesslich ganz. Ein paar Kinder pflanzten auch noch ein paar Blumen ein. Ausserdem kamen die Förster zu Besuch und sägten ein paar Rampen für den Igelanstieg zurecht.

ERÖFFNUNGSAPERO

Am Donnerstag, 27.10.2022, kamen die Eltern der Kinder und die Gönner und Sponsoren zum Eröffnungsapéro. Die Kinder der sechsten Klasse stellten ein Buffet zusammen und stellten sich an ihren Posten auf, bei denen sie ihren Eltern etwas über die Arbeiten in der Themenwoche erzählten. Danach hielt Verena Tüscher eine Rede auf der Mondlandschaft. Nach dieser Rede gab es einen Apéro für alle.



Verena Tüscher hält an der Einweihungsfeier eine Rede.



Kinder aus der sechsten Klasse der Gysimatte stellen ihren Posten den Gästen vor.



Die Kinder der 6. Klassen bei der «harten» Arbeit.

Konzert «Musik-Zauberschloss» der Musikschule der Kreisschule Aarau-Buchs

Musik-Zauberklänge für die Unterstufe

Wenn es um das Thema «Zaubern» geht, reagieren Kinder der 1. und 2. Primarstufe sehr aufgeschlossen. Dies zeigte sich auch anlässlich des Konzerts «Musik-Zauberschloss» der Musikschule der Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB). Die Musiklehrpersonen der Musikschul-Standorte Rohr und Buchs führten am Freitag, 21. Oktober 2022, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Alten Turnhalle Buchs dieses eingängige Kinder-Musikstück auf. Der Zauberer Magnus animierte die 260 Kinder mit ihren Lehr- und Begleitpersonen zum begeisterten Mitsingen, Klatschen und Zaubern.

In der ersten Woche nach den Herbstferien veranstalten die Schulen Rohr und Buchs traditionell ihre Themenwochen, in denen die Schülerinnen und Schüler eine Woche lang vertieft einem Thema nachgehen und sich damit vielfältig auseinandersetzen. Alle zwei Jahre ist die Musikschule der KSAB der Standorte Rohr und Buchs mit ihren Musiklehrpersonen bei einem Musikprojekt dabei und lud dieses Jahr die Kinder der ersten und zweiten Primarschulklassen zur Auf-führung des «Musik-Zauberschloss» ein.

«Magnus chunnt vo wyt här»

Das Stück «Musik-Zauberschloss» aus der Feder der Musikerin Evi Güdel-Tanner stellt die einzelnen Instrumente vor, verpackt in eine Geschichte. Darin zaubert der Zauberer Magnus mit seinen magischen Kräften und unter kräftiger Mithilfe der Kinder nacheinander Instrumente auf die Bühne. Die Instrumente dürfen danach bleiben – aber nur, wenn sie den Kindern auch gefallen haben –, und bis zum Schluss sitzt ein veritables Zauberorchester auf der Bühne, um einen fulminanten musikalischen Schlusspunkt zu setzen.

Die Musiklehrpersonen der Musikschule KSAB der Standorte Rohr und Buchs übten dieses Stück zusammen in der ersten Schulwoche ein, um es dann am Frei-



Zauberer Magnus entführte mit Musiklehrpersonen der Musikschule der KSAB rund 260 Kinder der 1./2. Primarklassen Rohr und Buchs ins Musik-Zauberschloss. Bild: Christoph Scherbaum

tag als Abschluss der Themenwoche zum Besten zu geben. Die Stimmung im Saal war ausgelassen und fröhlich, als sich die 260 Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Lehr- und Begleitpersonen erwartungsfroh in der Alten Turnhalle einfanden.

Zauberer Magnus (alias Fabian Heynen, Gesangs- und Musikgrundschul-Lehrperson) erschien und erklärte gleich zu Beginn, dass er unbedingt die tatkräftige Zauber-Mithilfe der Kinder brauchen würde, weil er sein leerstehendes Zauber-Schloss unbedingt mit fröhlichen und wohlklingenden Klängen füllen wolle. Und so erklang nach kurzem gemeinsamem Üben vielkehlig der Zauberspruch, der durch die ganze Aufführung

hindurch die entsprechenden Instrumente auf den Plan rief. Hervorgezaubert wurden nacheinander Gitarren, Ukulele, Querflöte und Blockflöte, danach das Schlagzeug (Christian Kyburz, musikalische Leitung), Xylophon, der E-Bass sowie Akkordeon und Klavier. Mit kurzen Intermezzi auf ihrem Instrument präsentierten die Musiklehrpersonen ihr Können und die Klangmöglichkeiten und spielten mit den Kindern das Zaubersong. Weil das so gut gelang, erlaubte ihnen Zauberer Magnus, ins Zauberschloss einzuziehen. Darauf zauberten die Kinder erneut mit Magnus. Klarinette, Oboe, Saxophon, Trompete, Waldhorn und Posaune erschienen, zeigten ihre Welt der Bläserklänge und durften unter grossem Applaus auch Platz nehmen.

Abhilfe musste her

Nun dauerte die Aufführung bereits eine gute Weile. Die Kinder waren sehr präsent, doch die Musikerinnen und Musiker auf der Bühne ermüdeten sichtlich. Immer kraftloser hingen sie in Ihren Stühlen, einige schnarchten sogar. Da musste Abhilfe her! Zauberer Magnus übte mit den Kindern leise einen Klatschrhythmus zum Zauberspruch ein. Damit weckten sie das Orchester, als sie ihn so laut wie möglich gemeinsam aufführten. Nun fehlten noch die Streicher, die alsbald auch hervorgezaubert wurden und dank

ihrer beeindruckenden Darbietung auch ins Zauberschloss einziehen durften. Zauberer Magnus wollte zum Schlussbouquet des Orchesters ansetzen, als plötzlich noch eine E-Gitarre (Christoph Scherbaum, Technik) auftauchte und mit ihren fetzigen Klängen die Kinder von den Stühlen riss. Klar, dass auch sie bleiben durfte. Und so schloss das «Musik-Zauberschloss» mit dem gemeinsam gespielten und gesungenen Finale-Zauberschloss-Lied. Grosser Applaus war dem Zauber-Orchester sicher.

Angebot des Freifachs Instrument an der Musikschule KSAB

An dieser Aufführung stellten sich die Musiklehrpersonen mit ihren Instrumenten vor. Die Musikschule bietet alle gezeigten Instrumente ab der 2. Primarschule als freiwilligen Instrumentalunterricht an. Das genaue Angebot sowie die Anmeldung für die Musikschule KSAB sind im Internet aufgeschaltet: www.ksab.ch/musikschule.

Anita Spielmann

Regionalpolizei Suret - Aktion Schulbeginn 2022

Deutlich weniger Vortrittsverletzungen

Die Aargauer Regionalpolizeien haben die Aktion «Schulbeginn 2022» ausgewertet und ziehen eine überwiegend positive Bilanz.

Die positivste Veränderung vorweg: Gegenüber der «Aktion Schulbeginn 2021» mussten die Aargauer Regionalpolizeien in diesem Jahr deutlich weniger Autofahrerinnen und Autofahrer büssen, weil diese das Vortrittsrecht am Fussgängerstreifen missachtet haben. Die seit Jahren anhaltenden intensiven Bemühungen der Regionalpolizeien zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Schülerinnen und Schülern scheint Früchte zu tragen.

Nach wie vor nicht befriedigend ist das Einhalten der vorgeschriebenen Geschwindigkeit innerorts. Auch in diesem Bereich hat sich das Verhalten der Motorfahrzeuglenkerinnen und -lenker in den vergangenen Jahren zwar deutlich verbessert: die während der «Aktion Schulbeginn» registrierten Verstösse haben sich von 2020 auf 2021 um rund die Hälfte auf 2400 verringert. In diesem Jahr sind sie allerdings wieder auf rund 3000 angestiegen.

Erneut positives Echo

Knapp 580 Stunden haben die Aargauer Regionalpolizistinnen und Regionalpolizisten für den Sondereinsatz «Aktion Schulbeginn» dieses Jahr erneut geleistet. Und es hat sich wiederum gelohnt: «Das Echo auf unsere Aktion war einmal mehr positiv. Nicht nur bei den Eltern, die unseren Beitrag zur Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg schätzten. Unsere vermehrte Präsenz wurde auch von den motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern überwiegend gut akzeptiert», erklärte Daniel Schreiber von der Repol Rohrdorferberg-Reusstal, der dieses Jahr für die «Aktion Schulbeginn» verantwortlich zeichnete.

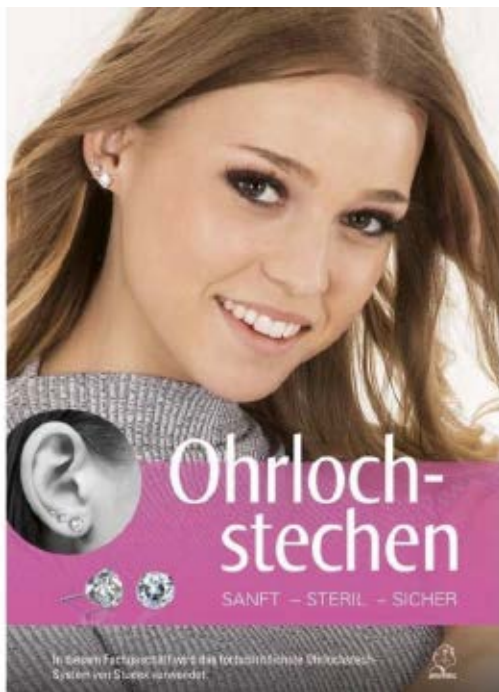
Problem «Elterntaxis» ungelöst

Das Problem «Elterntaxis» ist aber weiterhin ungelöst. Es gibt nach wie vor viele Eltern, die glauben, ihren Kindern einen Dienst zu erweisen, wenn sie diese zur Schule fahren. Das Gegenteil ist aber der Fall: Kinder können sich auf die Dauer im Verkehr nur dann sicher bewegen, wenn sie auf dem Schulweg mit den Gefahren konfrontiert werden und lernen, damit umzugehen. Werden sie im Auto zur Schule gefahren, können sie diese entsprechenden Erfahrungen nicht machen, beziehungsweise sich die nötige Sicherheit auf dem Schulweg nicht aneignen. Ein zunehmendes Problem sind die E-Trottinets, das geht aus verschiedenen Bemerkungen der einzelnen Repols in ihrer Bilanz zur Aktion hervor.



Kinder am Fussgängerstreifen.

Ohrlochstechen



Lassen Sie sich bei uns schnell und fachgerecht neue Ohrlöcher stechen, auch ohne Voranmeldung! Den dazugehörigen Ohrschmuck können Sie sich aus unserer Auswahl an hautfreundlichen und antiallergischen Ohrsteckern von STUDEX® direkt aussuchen.

toppharm

Apotheke & Drogerie Buchs

Alles unter einem Dach.



Einkaufscenter Wynecenter
Bresteneggstrasse 9B
5033 Buchs

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr
Sa 8.00-20.00 Uhr

WYNECENTER
Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch

Neues aus der Schul- und Gemeindebibliothek Buchs

«Bibli goes BuGa» – Stand an der Gewerbeausstellung

Wie bereits 2017 ist die Bibliothek, zusammen mit Gemeinde und Ortsbürgern, an einem Stand präsent. Allerdings nicht mit dem altbekannten Medium Buch, sondern mit neuen Spielen. Denn: Bewährtes bewahren, neue Wege wagen! Das gilt auch für den folgenden Text.

Änglich esch jo eh en Hype, Mondart of WhatsApp in, au de Pedro Lenz, de Simon Libsig send versiert do dren (ned dassi mi met dene wet vergliche, chämt mer ned e Senn).

I wott eifach mol probiere, öbi of die Art öppis schriibe cha über d'Bibliothek, do a de BuGa. Mer wänd nämli nöi Wäg beschriite, es send schliesslech anderi Ziite, chasch nöimme nor Büecher e de Gschtell ha (Hörbüecher ond DVDs send eh am gaa...)

Schpeli tüemer schpele ond präsentiere a öisem Schtand, en gschiiti Sach, es liit of der Hand, s'bruucht nämli dezu ned nor Verschtand, au d'Sproch – die wämmer fördere – ond no wiiteri Kompetänze, met Schpele überwendsch öbrigen au anderi Gränze.

Es send nämli alli met vo de Partie ond zwar met Füüniifer, Gross ond Chlii. Loschtig gohts zue ond här a öisem Schtand, frösch ond fröhlech wörkt ned nor die gälbgrüeni Wand!

Ghörsch Lache, Chend wie Erwachsn wänd metmache. Aber natürlü händ mer au no anderi Sache: Chasch es Riese-Memory mache ond debi gseh, was es e de ächte Bibliothek so get zom met hei neh. Flyer händ mer au abzgäh zor einte oder andere Veraastaltig. Wörkli wöhr, s'Aagebot esch gwaltig!

Zwösche dore gets es farbigs Dröpsli, das hebt d'Moral ond s'goht, ganz plötzli, au met em Uusfölle vom Wettbewärb wie vone elei ond es esch klar: d'Farb vom Globi sini Hosebei ond d'Schtrömpf vo de Häx Zilly...

easy, schriib rasch d'Lösig drii! Farbe send überhaupt öises Thema ond dem schlüssed sech d'Ortsbörger aa: em Chüelschrank, wo do so schtöht em

egge, tüend Fläsche met Wii, rot ond wiss, legge. He jo, sone Apéro tüend au mer gärn gniesse ond s'Zämesii ond die gueti Schtemmig begiesse!

Am Sonntig gets denne s'Rangverläse. Gwönne chamer... nei, kei Häxebäse, Schpeli ond Guetschiin vo de «Spielstatt» z'Aarau. Wow, so cool, das wetti au...! Wiiteri Priisli send so Knobeleie os Droht (d'Frau Steiner weiss emmer nonig, wies goht).

Ond denn werds füfi, au die tollschi BuGa goht mol verbii. Jedi ond jede esch einisch am Verlüre oder Gwönne gsii. Alli gönd glöcklech ond zfredede hei ond wär jetzt fendt, nei, das esch nonig alles gsii, de chont doch eifach gli verbii ofene Bsuech e de Bibliothek!

För mech, ond das esch mis letschi Wort, em Dorf eine vo de beschte (Arbeits-)Ort! Claudia Steiner

Wettbewerbs-Gewinnerinnen und -Gewinner

Kategorie Kleinspiele:

Mara Meier, Amélie Elmiger, Ronja Armbruster

Gutschein Spielstatt:

David Schleuniger, Emil Häusler, Noé Gummy



Konzentration beim Ausfüllen des Wettbewerbs-Talons.



Spiele und Memory begeisterten Gross und Klein.



Husqvarna

DER NR. 1
BESTSELLER
SEIT 1995

Nie mehr selber Rasenmähen.

HUG
Beratung, Verkauf und Service
www.hug-maschinen.ch

Jakob Hug AG
Lenzhardstrasse 17
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 81 51
info@hug-maschinen.ch



Mediterran

Restaurant & Pizzeria

Immer neue Saison Spezialitäten

Mitteldorfstrasse 37 | 5033 Buchs AG
T 062 822 05 05 | www.restaurantmediterranch



Immer Wyder.

wyder

Wyder Gartenbau AG CH-5036 Oberentfelden
062 724 84 80 www.wyder-gartenbau.ch

Fidibus ist endlich zurück ...

...und mit ihm ein Hofmarschall, eine Müllerstochter, ein gewitztes Wichtelchen und viele mehr. Und das Beste – er und seine Freunde gastieren am **Samstag, 10. Dezember 2022** um 14:00 Uhr im **Gemeindesaal in Buchs**.

«Heute back ich, morgen brau ich...» und dann ist es endlich wieder soweit! Fidibus ist zurück und hat die zauberhafte Märchengeschichte vom «Rumpelstilzli» in seinen Koffer gepackt.

Eine famose Reise mitten in den Märchenwald:
In einer witzigen Neufassung von Rahel Roy, inszeniert durch Fabio Romano, präsentiert Fidibus das Märchen der Brüder Grimm.

Ticketverlosung für «Fidibus & Rumpelstilzli»

Für alle Leser des «Buchser Bote» verlosen wir 4x4 Tickets für die Vorstellung vom 10.12.22 in Buchs. Um an der Verlosung teilzunehmen einfach den nebenstehenden QR-Code scannen oder unter www.bybalzer.ch/win/fidibus-buchs mitmachen. Teilnahmeschluss ist der 04.12.2022. Viel Glück!



Eine weitere Vorstellung von «Fidibus & Rumpelstilzli» gibt's am 8. Januar 2023 in Zofingen.

Infos & Tickets unter www.bybalzer.ch/coopmaerchentheater/tickets



coop
MÄRCHENTHEATER
Fidibus

Fidibus & Rumpelstilzli

Das grimmsche Märchen in einer bezaubernden Neufassung für Klein und Gross.

10. Gemeindesaal
Dez Buchs
2022

08. Stadtsaal
Jan Zofingen
2023

www.coopmaerchentheater.ch

Teilpartner: **coop** **by bälker**

174 Seniorinnen und Senioren genossen einen abwechslungsreichen Nachmittag Buchser Altersausflug an den Ägerisee

Am 31. August war es soweit, die vier Cars vom alljährlichen Altersausflug konnten losfahren. Von den 967 eingeladenen Buchserinnen und Buchser, die älter als 70 Jahre sind, waren 174 mit an Bord. Via Autobahn führte die Tour rassig bis nach Lenzburg, ab da durch liebevolle Landschaften nach Unterägeri. Zwar bedeckten dicke Wolken den Himmel, aus denen es auch regnete, dafür war die Fahrt durch Wiesen und Wälder grün. Von Unterägeri ging es nach vielen Kurven nach Morgarten, wo im Hotel-Restaurant Eierhals ein Kaffee und ein Nussgipfel serviert wurden. Der Aufenthalt war mit der direkten Sicht auf den See bezaubernd. Die Heimfahrt des Ausfluges führte via Arth Goldau und am Hallwilersee vorbei nach Buchs. Die Cars mussten eine Viertelstunde früher losfahren als geplant, da es Stau und einige Umleitungen infolge von Baustellen hatte.



Kurzer Halt am Ägerisee.

Um 18.00 Uhr trafen alle Reisenden wohlbehalten im Gemeindefestsaal ein. Wie jedes Jahr, waren die Tische festlich gedeckt vom katholischen Frauenbund Buchs. Das gute Essen von der Metzgerei Strässle, die herzliche Bedienung und Musik rundeten den Tag stimmig ab. Unterhaltsam moderiert von Gusti Balmer bot das Nostalgiehörli Buchs unterschiedliche Hits.



Kaffeehalt in Morgarten.

Nach der traditionellen Schwarzwäldertorte vom Jaisli Beck endete dieser gelungene halbe Tag gegen 20.00 Uhr. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.



Das Nostalgiehörli unterhält die Seniorinnen und Senioren.

Wenn's
eng wird...



Klimageräte
nach Mass!



RC KIMATECHNIK GmbH

RC Klimatechnik GmbH · Mitteldorfstrasse 58 · CH-5033 Buchs
Telefon 062 838 28 28 · rc-kimatechnik.ch · info@rc-kimatechnik.ch



m. suter ag
Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78

Lehner Treuhand AG
individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

5033 Buchs
T +41 62 822 71 41
www.lehner-treuhand.ch

**Revisionen
Buchhaltungen
Jahresabschlüsse**

Zugelassene
Revisionsexperten

Mitglied
TREUHAND|SUISSE

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

schmidli ag

küchen türen schränke innenausbau

Uns ist keine Arbeit zu klein

rösslimattstrasse 40
5033 Buchs
t: 062 824 00 20

www.schmidli-ag.ch
m: info@schmidli-ag.ch
schmidliag



Kurt Fehlmann
Versicherungsberater
KMU

AXA
Generalagentur Gürkan Kuyu
079 745 00 65 oder
062 837 48 02
kurt.fehlmann@axa.ch

Werden Sie Ortsvertreterin oder Ortsvertreter der Pro Senectute Aargau

Pro Senectute sucht Unterstützung

Unsere Ortsvertretenden engagieren sich für das Wohl der älteren Menschen. Sie haben die Möglichkeit, das Angebot und die Unterstützungsmöglichkeiten von Pro Senectute Aargau bekannter zu machen und somit mitzuhelfen, einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung der älteren Bevölkerung zu leisten.

Mehr als 50 Personen feierten im letzten Jahr in der Gemeinde Buchs ihren 75. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum erhalten alle, die es wünschen, einen persönlichen Besuch von einer ortsansässigen Ortsvertreterin oder einem Vertreter. Dabei wird ein Geschenk überreicht und sich Zeit für einen gemeinsamen Austausch genommen. Die unterschiedlichen Unterstützungsangebote der Pro Senectute Aargau werden im Gespräch vorgestellt und je nach Interesse entsprechende Unterlagen abgegeben. So entstehen viele spannende Begegnungen, bei denen die Jubilare Dankbarkeit und Wertschätzung entgegenbringen. Es ist eine Unterstützung an vorderster Front, denn erst durch das Kennen unserer Angebote können diese nach Wunsch in Anspruch genommen werden.

Ein wichtiges Bindeglied

Unsere Ortsvertretenden sind damit ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Beratungsstelle in Aarau. In ihrem Engagement werden sie von den Fachpersonen der Pro Senectute Aargau begleitet und unterstützt. Regelmässig finden Austauschmöglichkeiten statt, damit man gemeinsam Erlebtes besprechen und sich gegenseitig bei herausfordernden Situationen unterstützen kann. Ausserdem werden die Ortsvertretungen jährlich zu einem Dankesessen eingeladen und haben die Möglichkeit diverse Weiterbildungen zu besuchen.



Die Ortsvertreterin im Gespräch mit einer Jubilarin.

Unentgeltliche Freiwilligentätigkeit

Haben Sie Freude im Umgang und am Kontakt mit älteren Menschen und Verständnis für deren Anliegen und Lebenssituationen? Sind Sie auf der Suche nach einer sinnstiftenden Tätigkeit mit flexiblen, selbstgewählten Einsatzzeiten?

Pro Senectute Aargau setzt sich seit mehr als 100 Jahren für die älteren Menschen im Kanton Aargau ein. Im Rahmen unserer unentgeltlichen Freiwilligentätigkeit suchen wir in der Gemeinde Buchs Unterstützung für die Ortsvertretenden. Wir freuen uns, wenn Sie sich für diese spannende und vielseitige Aufgabe entscheiden und somit zu einer besseren Zufriedenheit und Steigerung der Lebensqualität der älteren Menschen beitragen.

Viele unserer freiwillig engagierten Mitarbeitenden schätzen die Möglichkeit, eine sinnstiftende Aufgabe zu übernehmen, etwas der Bevölkerung zurückzugeben und soziale Kontakte zu pflegen.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich direkt bei Doris Kasper, Ortsvertreterin Buchs, Telefon 079 480 78 26 oder auf der Pro Senectute Beratungsstelle Bezirk Aarau, Telefon 062 837 50 40.



Die Ortsvertreterin zu Besuch.

Michael Vonarburg

Jahresrückblick Einwohnerrat Buchs

Mit einigen Impressionen unserer Aktivitäten möchten wir Ihnen, liebe Buchserinnen und Buchser, danken für Ihr Vertrauen. Ende Januar wurde der Einwohnerrat unter neuer Zusammensetzung und noch unter strengem Corona-Regime in Pflicht genommen. Neben vier Sitzungen haben wir uns dieses Jahr auch ausserhalb der Ratsstube getroffen, mit dem Ziel, sich besser kennenzulernen sowie das Miteinander und den Zusammenhalt zu fördern und zu stärken. Angefangen mit dem Politbeizli am Jugendfest. Viele fleissige Hände haben motiviert zusammen angepackt und süsse wie auch salzige Kreationen gezaubert. Das war eine coole Erfahrung trotz hochsommerlichen Temperaturen. Im August hatten wir die Gelegenheit, auf Einladung des Kantonsspitals Aarau, die Grossbaustelle des Neubaus «Dreiklang» zu besichtigen.



Politbeizli am Jugendfest.



Besichtigung der KSA-Baustelle.



Einwohnerinnen und Einwohnerräte am «Fötzele.»



Der aktuelle Einwohnerrat.

Und im September konnte nach zweijähriger Pause endlich wieder der traditionelle Einwohnerratsausflug durchgeführt werden. Mit Greifzangen und Abfallsäcken bewaffnet machten sich die bunt zusammengewürfelten Teams auf Fötzele-Tour und zogen durch die Quartiere. Es war zugleich eindrücklich und leider auch bedenklich, wieviel Müll in kurzer Zeit zusammengetragen wurde. Passend zum Thema stand dann die Besichtigung der Kehrichtverbrennungsanlage kva auf dem Programm. Mit einem feinen Apéro im Alterszentrum Suhrhard und der unterhaltsamen Vorstellung «Nistverhalten» des Theatervirus Buchs fand der gemeinsame Tag ganz unter dem Motto «Miteinander für Buchs» den krönenden Abschluss.

So wünscht nun der Einwohnerrat Buchs Ihnen allen eine (kerzen)lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2023.

Gerne laden wir Sie zu unseren Sitzungen im Gemeindesaal ein. Wir freuen uns auf Ihr reges Kommen.

Christine Knüsel

Mögliche Strom- und Gasmangellage

Energiesparmassnahmen der Gemeinde Buchs

Die aktuelle europapolitische Lage führt zu einer Verknappung von Ressourcen, wovon auch der Energiesektor stark betroffen ist. Nicht nur in unseren Nachbarländern, auch in der Schweiz ist die Versorgungslage deshalb angespannt.

Der Gemeinderat hat deshalb eine Task-Force eingesetzt, welche sich mit diesem Thema befasst.

Massnahmen der Gemeinde

Damit wir gut durch den Winter kommen, ist es jetzt wichtig, dass wir bereits heute keine wertvolle Energie verschwenden. Dazu unterstützt der Bund uns mit Sparempfehlungen, wie sich der Verbrauch verringern lässt. Auch wir als Gemeinde haben folgende Massnahmen umgesetzt:

- Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Strasse.
- Reduktion der Raumtemperatur in Arbeits- und Sitzungszimmern auf 20 Grad.
- Reduktion der Temperatur in Fluren, Verkehrsflächen, Sanitärräumen und Turnhallen auf 18 Grad.

- Umsetzung der gängigen Stromsparmassnahmen wie z.B. Verzicht auf Stand-by-Betrieb.
- Reduktion der Warmwasseraufbereitung auf 60 Grad, sofern aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen gewährleistet werden kann, dass die Temperatur bei den Entnahmestellen mindestens 50 Grad beträgt.
- Optimierung von Innenbeleuchtungen und Lüftungsanlagen.

Die Massnahmen gelten bis auf Weiteres und werden bei Bedarf der Lage angepasst.

Auch Private können mithelfen

Auch Sie können aktiv werden und auf Ihren Energiekonsum Einfluss nehmen. Es ist dabei die Summe von kleinen Massnahmen, die einen grossen Unterschied macht. Die wichtigsten, schnell und einfach umzusetzenden Empfehlungen finden Sie auf der Website www.nichtverschwenden.ch.

Die aktuelle Zeit stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Wir danken Ihnen deshalb für Ihre Mithilfe und sind überzeugt: Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag leisten.

Helferinnen und Helfer für den Neujahrsapéro gesucht

Nach zweijähriger Pause kann am 1. Januar 2023 der beliebte Neujahrsapéro, organisiert vom Feuerwehrverein, wieder durchgeführt werden. Es ist bereits der 15. Apéro der im Wald geplant ist. Viele Buchserinnen und Buchser und zahlreiche Auswärtige nutzen die Gelegenheit gerne, im Wald aufs neue Jahr anzustossen.

Damit dieser beliebte Anlass auch in Zukunft durchgeführt werden kann, braucht es viele Helferinnen und Helfer. Sei es zum Aufstellen oder Abbauen der Infrastruktur im Wald oder zum Glühweinkochen und Gäste bewirten.

Sind Sie interessiert, den Neujahrsapéro 2023 tatkräftig zu unterstützen? Urs Zbinden, Präsident des Feuerwehrvereins, gibt gerne Auskunft und nimmt Ihre Anmeldung entgegen unter

fvb.buchs@bluewin.ch oder 079 124 78 54.



Einladung zum

3. Buchser Neujahrsapéro

organisiert und offeriert vom Feuerwehrverein Buchs



1. Januar 2023

13.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr

„Brötliplatz“ beim Waldeingang

Die gesamte Buchser Bevölkerung ist eingeladen, im Wald auf ein glückliches, gesundes neues Jahr anzustossen.
Wer Lust hat, kann auch den Grill benutzen.



Notfall-Service 24h / 7 Tage

Um- und Neubauten



«Wir sind immer für Sie da!»

Peter Müller AG
Lenzburgerstrasse 11
5033 Buchs AG

062 832 94 88
info@elektromueller.ch
www.elektromueller.ch



PHYSIOTHERAPIE MITTELDORF

Jürg Merz
Physiotherapeut

Montag – Donnerstag	6.30 – 19.00 Uhr
Freitag	6.30 – 15.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Mitteldorfstrasse 50 5033 Buchs	Tel. 062 823 77 20 www.physiomitteldorf.ch physiomitteldorf@hin.physio
------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------



HOCHULI 
BESTATTUNGSINSTITUT

Buchs | Suhr | Aarau 062 726 05 45

Für Notfälle und Reparaturen



- Heizkesselauswechslung
- Öl-, Gasbrenner
- Alternativanlagen
- Ventilsanierungen
- Boilerentkalkungen
- Notfalldienst 24 Std.
- Sauna / Wärmekabinen
- Sanitärarbeiten

EHS AG 5033 Buchs 062 822 64 19

Egls Haustechnik Service



- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch



Pizza-Traum
Aarauerstrasse 6
5033 Buchs

062 824 70 50
info@pizzatraum.ch

Geburtstagsgrüsse

102-jährig

8. Januar 1921 Waeber Karl, Rohrerstrasse 10

90-jährig

20. Januar 1933 Schmid-Kobi Elsbeth, Rankacherstrasse 28
 6. Februar 1933 Tanner Paul, Rosengartenweg 20
 19. Februar 1933 Affolter-Rulli Erika, Oberdorfstrasse 10
 11. März 1933 Sigg-Hubeli Rita, Industriestrasse 11

80-jährig

17. Dezember 1942 Gloor René, Mythenweg 5
 7. Januar 1943 Häuptli Wilibald, Lenzburgerstrasse 84
 15. Januar 1943 Lombardo Silvana, Heinrich Wehrlistrasse 19
 19. Januar 1943 Ritzal-Gisin Lotti, Wynenfeldweg 22
 23. Januar 1943 Nayer Anton, Juraweg 10
 26. Januar 1943 Flury-Kaufmann Bernadette, Rankacherstr. 20a
 30. Januar 1943 Kodžomanovic Danica, Nelkenweg 14
 12. Februar 1943 Scheib-Sombert Waltraud, Bahnstrasse 26
 13. Februar 1943 Kubli Fritz, Rösslimattstrasse 32
 17. Februar 1943 Hunziker Erich, im Hag 22
 22. Februar 1943 Orsini-Bäni Verena, Brummelstrasse 25
 11. März 1943 Peter Harald, Fluhweg 12

Jubilareinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden und zwar unter ☎ 062 834 74 14, E-Mail: cornelia.crouch@buchs-aargau.ch oder schriftlich an Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Crouch, 5033 Buchs.

Schliessung der Multisammelstelle beim Werkhof

Die Multisammelstelle beim Werkhof des Bauamts am Fabrikweg 19 wird per 31. Dezember 2022 geschlossen. Sie können ihre Recyclinggüter und Wertstoffe bei den Multisammelstellen entsorgbar am Steinachermattweg, Sommerhalder Sammelhof AG an der Bresneggstrasse und beim MMM Wynecenter abgeben.

Gemeinderat, Verwaltung und Redaktion wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Abfahren über die Festtage

Die Kehrichtabfahren finden über die Festtage an folgenden Daten statt: **Donnerstag, 22. und 29. Dezember 2022 und 5. Januar 2022**

Die Grünabfuhr wird wie folgt durchgeführt: **Montag, 19. Dezember 2022 und Montag, 3. Januar 2023**

Arbeitszeit der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr, das heisst vom Samstag, 24. Dezember 2022 bis und mit Montag, 2. Januar 2023 geschlossen.

Bezug der «Tageskarten Gemeinde»

Die Tageskarten Gemeinde sind rechtzeitig zu reservieren unter www.buchs-aargau.ch, Telefon 062 834 74 10 und bis Freitag, 23. Dezember 2022, 16.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei abzuholen.

Pikettdienst des Bestattungsamts

Beim Bestattungsamt besteht jeweils am Morgen von 9 Uhr bis 10 Uhr ein Pikettdienst für Todesfälle. Die Pikettnummer kann unter der Telefonnummer 062 834 74 11 abgefragt werden.



Freiwilligen-Fahrdienst

Begleitung für Seniorinnen/Senioren und Personen mit Mobilitätseinschränkung aus Buchs.

Telefon 062 511 26 14

Fahrtenbestellung: bis 2 Arbeitstage im Voraus (48 Std.)
 Montag bis Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Wir suchen freiwillige Fahrer/innen!
 Wir suchen Freiwillige für Telefondienst!
 Bitte melden Sie sich unter der oben genannten Telefonnummer

Baustoffe

aus der Region



Beton | Kies | Sand | Recyclingbaustoffe

Betonwerk Buchs
Verkauf, T 062 832 30 03
aare-kies.ch | aarebeton.ch

AAREKIES ///
A CRH COMPANY

BETON
AARE AARAU



CHOCOLATS KAUFMANN GmbH
PATISSIER CHOCOLATIER
Aarauerstrasse 29 / 5033 Buchs AG
062 822 38 70



Schürmann

Natursteine GmbH

Gysistrasse 28a
5033 Buchs
Tel: 062 822 4347

Bodenbeläge

Grabmal
Granitablagen
Tische
Cheminée-
verkleidungen

www.schuermann-gmbh.ch

E-Mail info@schuermann-gmbh.ch

SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch **5033 Buchs**



Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist eine bewährte Erfahrungsmedizin, die seit tausenden von Jahren akute und chronische Schmerzen sowie andere körperliche Disharmonien behandeln kann.

TCM ist effektiv bei:

- Atemwegs- und Lungenerkrankungen
- Akuten und chronischen Körperschmerzen
- Neurologischen Erkrankungen
- Magen- und Darmerkrankungen
- Allergien / Hautkrankheiten
- Gynäkologischen Problemen
- Psychischen Erkrankungen
- Kinderkrankheiten und Entwicklungsstörungen
- ... und vielem mehr!

Die vollständige Indikationenliste findet man auf unserer Homepage.

COVID-19

Nebst Stärkung des Immunsystems bieten wir erfolgreiche Hilfeleistungen bei psychischen- und körperlichen Anfälligkeiten und Folgeerkrankungen an!

Praxis für Trad. Chinesische Medizin
Rita M. Deubelbeiss und Team
Telefon 062 827 27 37

willkommen@tcm-deubelbeiss.ch
www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke
Mitteldorfstrasse 47
5033 Buchs

TopPharm Apotheke
Hauptstrasse 25
5024 Küttigen

smile
office gmbh

für
Buchführung
Rechnungswesen
Lohnwesen
Zahlungen
Administration



Esther Frey

Sie werden sehen, auch Ihr Lächeln kehrt zurück.

T 062 824 26 25
5033 Buchs AG info@smileoffice-buchs.ch
www.smileoffice-buchs.ch



Der Donnerstagabend für Aussteller und Sponsoren vor der Buga22

Ein Abend voller Überraschungen und Magie

Am 11. Dezember 1921 wurde im Bärensaal in Buchs der Gewerbeverein Buchs gegründet. Als erster Präsident wurde Albert Maurer, Malermeister aus Buchs, gewählt. 100 Jahre später wurde auf wiederum diesem Bärenplatz dieses langjährige Jubiläum anlässlich des Aussteller- und Jubiläumsabends der BUGA22.ch gewürdigt und gefeiert.

OK-Präsident Daniel Bachmann durfte zusammen mit seinem OK über 160 Gäste begrüssen. Die Gästeschar gestaltete sich passend zum Motto der BUGA sehr vielfältig. So durfte der Präsident des Aargauischen Gewerbeverbandes, Nationalrat Benjamin Giezendanner, dessen Vizepräsident Hans Schibli und der Geschäftsführer des AGV, Urs Widmer, begrüsst werden. Die Präsidentin des Einwohnerrates, Christine Knüsel, und Gemeindepräsident Urs Affolter zählten ebenfalls zu den Gästen. Zahlreiche Mitglieder des GVB, Aussteller der BUGA, Vertreter umliegender Gewerbevereine sowie Vertreter der Behörden durften ebenfalls begrüsst werden.

Wie wichtig das einheimische Gewerbe für die Wirtschaft und die Standortattraktivität der Gemeinde Buchs ist, wurde bei der Begrüssung durch Urs Widmer, Christine Knüsel und Urs Affolter sehr schön und wertschätzend unterstrichen. Nicole Bühler, mit ihrer aus dem Radio Argovia bekannten Stimme, führte auf sehr sympathische Art und Weise durch den Jubiläumsabend, welcher mit einigen Highlights gespickt war.

Nach dem obligaten Rundgang durch die Gewerbeausstellung fanden sich die Gäste im schön gestalteten Gemeindegemeinschaftssaal ein. Sie wurden durch Claudia und Vito Lupoli mit einem feinen Nachtessen bekocht. Beim Service wurde das Team des Gasthofs Engel durch die fleissigen Helfer der Argovia Pirates unterstützt.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm gestaltete sich vielfältig und wurde durch die Tambou-



Daniel Bachmann dankt Esther Frey.

ren der Harmoniemusik Buchs eröffnet. Im Gemeindegemeinschaftssaal startete das Unterhaltungsprogramm durch die Buchser Sängerin Susanne Büchli, welche mit ihren Liedern bezauberte. Die beiden jungen Klaviervirtuosinnen Ennio Hess und Silvio Rentsch, welche von Rainer Zulauf von Tastenträume gesponsert wurden, unterhielten das Publikum mit ihrer grossartigen Boogie-Woogie Performance, bevor Captain Green das Publikum auf seine magische Reise entführte. Benjamin Giezendanner bedankte sich bei seiner Ansprache für die Innovationskraft des Gewerbes und hob dabei das Berufsbildungsprojekt des GVB, den Buxtrail.ch hervor. Der AGV übergab dem OK hierfür ein Innovationsdiplom, verbunden mit einem Beitrag des AGV über CHF 1000.–. Daniel Bachmann übergab das Diplom der Initiatorin des Buxtrails, Iris Aleit, und bedankte sich bei ihr für das geniale Engagement zugunsten des GVB.

Ein grosses Dankeschön

Im Anschluss bedankte er sich in seiner kurzen Würdigung ebenfalls bei seinem 28-köpfigen Organisationsteam, welches die acht verschiedenen Jubilä-

ums-Highlights, welche verteilt über das Jahr 2022 stattgefunden haben, mit viel Freude und grosser Kreativität begleitet haben. Er betonte dabei, dass eine grosse Kreativität und Bereitschaft spürbar und sichtbar war, um für den Gewerbeverein Buchs etwas Grossartiges und Einzigartiges zu gestalten und sich daraus ein tolles Teamwork bildete. Speziell bedankte sich Daniel Bachmann bei seiner Vizepräsidentin Esther Frey. Zusammen hatten Sie die Verantwortung über das Gesamtprojekt 100 Jahre GVB. Von Loris Morini, dem Co-Präsidenten des GVB, wurden Esther Frey und Daniel Bachmann ein wunderbares Geschenk überreicht.

Eine schöne Hommage

Der Jubiläumsabend, welcher durch Susi Gerber koordiniert und gestaltet wurde, hinterliess bei den Gästen zahlreiche strahlende Gesichter. Der Anlass war eine schöne Hommage an die 30 Gewerbler, welche 1921 die Basis für den Gewerbeverein Buchs gelegt hatten. Tobias Maurer (ebenfalls Malermeister) und Enkel des Gründungspräsidenten bestätigte diese Eindrücke.

Daniel Bachmann





Impressionen von der BUGA 22

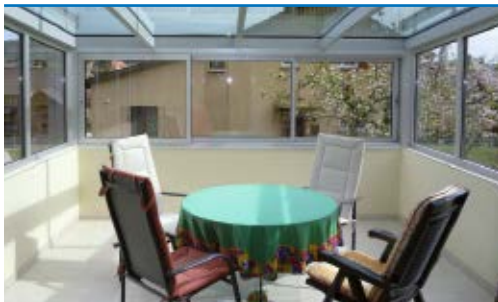


Fotos: Donovan Wyrsch

Gurtner Metallbau AG

*innovativ
creativ
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
- Blechverarbeitung



Wintergärten für gemütliche Stunden

Oberholzstrasse 4, 5033 Buchs
Tel. 062 836 57 75, Fax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch

EDDY Kaufmann AG

Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung
der Gemeinden Buchs und Küttigen
Neumattstrasse 42-44, 5033 Buchs
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21
Homepage www.ekaufmann.ch
E-mail info@ekaufmann.ch

Geschäftsinhaber:
Andreas E. Kaufmann
dipl. Brunnenmeister mit FA
Natel 079 407 67 60



STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

böss malergeschäft buchs

Aussen- und
Innenrenovationen
Allgemeine Maler-
und Tapezierarbeiten
Gerüstbau

Thomas Böss
Jakob-Bächli-Str. 14
5033 Buchs
Telefon 062 822 21 81



NEUER CITROËN ë-C4 – 100% ÉLECTRIC

OPËN THE WAY

Bis zu 350 km Reichweite
Schnellaufladung: 80% in 30 Minuten
Federung mit progressiv-hydraulischer Dämpfung

AUCH ERHÄLTlich ALS BENZINER ODER DIESEL

INSPIRED BY YOU ALL

Abgebildetes Modell mit Optionen: Neuer CITROËN ë-C4 100% electric 136 PS Shine, Katalogpreis CHF 42'450.- Verbrauch gesamt 0.0 l/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A; Symbolfluss: Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.



Garage Rebmann AG Aarau
Edisonstrasse 1
5033 Buchs AG
Tel 062 835 60 60, info@rebmann-ag.ch

Bugatrail/Lehrstellensamstag

Nachwuchsförderung wird grossgeschrieben

Die Unternehmen beklagen schon seit längerer Zeit Fachkräftemangel und Probleme beim Finden von Lernenden, die sich aktiv am Unternehmensgeschehen beteiligen. Doch wie sollen Jugendliche gefunden werden, die sich für das Unternehmen und den Beruf interessieren? Innovative Mittel müssen geschaffen werden, und so verwundert es nicht, dass auch auf der Buga22 besondere Angebote für Jugendliche für diesen Zweck zur Verfügung standen.

Seit Mitte August wird der Buxtrail von Schulklassen aus Buchs, aber auch von weiter her, gut und gerne wahrgenommen. Offiziell besteht er aus 16 Tafeln, doch wer nachzählt, findet heraus, dass eine fehlt. Der letzte Posten wurde für die Buga22 aufgehoben und präsentierte sich dort mit einem eigenen Stand, dem Bugatrail. Dieser kleine Ableger wurde zusätzlich nur für die Buga22 geschaffen und führte mit einem eigenen Rätselheft durch die Ausstellung und zu Unternehmen, die einfache bis sehr knifflige Gedankenspiele bereithielten. So musste bei der Garage Rebmann herausgefunden werden, welche Automarken zu den Bildern passten und die richtige Antwort verwunderte so manchen Teilnehmer. Beim Plattenleger Saxer

durften die Jugendlichen mit Fliesen ein Puzzle legen, die Schreinerei Schmidli hatte sich ebenfalls Mühe gegeben und dafür extra ein Holzpuzzle hergestellt, welches am Ende einen Buchstaben ergab und bei Elektro Müller war wohl das schwerste aller Rätsel zu finden.

Andrang kurz nach der Eröffnung

Wie gut der Trail angenommen wurde, zeigte sich gleich nach Beginn der Eröffnung am Freitag, denn kaum waren alle Materialien an die Firmen ausgeteilt, stürmten schon vier Kinder den ersten Stand und fragten nach dem Bugatrail. Dies flaute während der ganzen Buga22 nicht ab. Es war eine beliebte Jugendbeschäftigung auf der Gewerbeausstellung. Am Sonntagnachmittag fand die Auslosung der Preise statt und sowohl der zweite als auch der dritte Platz konnten ihre Gewinne persönlich entgegennehmen. Leider war der erste Platz nicht zugegen, freute sich aber ein paar Tage später, als ihm der Gewinn persönlich zu Hause übergeben wurde.

90 Schüler stürmen die Buga22

Der Samstag war zudem noch ein besonderer Tag, denn am Morgen wurden ungefähr 90 Schüler der Kreisschule Aarau-Buchs von Iris Aleit über den Lehrstellen-Samstag-Morgen instruiert.



Noch ist es friedlich am Bugatrail-Stand.

Viele Unternehmen stellten zwischen 10 und 12 Uhr Lernende an ihrem Stand bereit, die interessierten Jugendlichen Rede und Antwort stehen konnten und über den Beruf, aber auch ihre Eindrücke berichteten. Markiert waren die Unternehmen mit diesem Angebot mittels einer «Lehrbetrieb»-Plakette. Jedem Schüler wurde ein Bugatrail-Heft ausgegeben und dann verteilten sie sich über die Gewerbeausstellung. Wo das Auge hinsah, lösten manche Rätsel, andere stellten Fragen oder waren mit einer der Aufgaben beschäftigt, die sonst noch bei den Gewerbetreibenden angeboten wurden.

Die Rückmeldungen der Unternehmen auf beide Angebote waren fantastisch. Die Schüler haben grosses Interesse gezeigt. Jeweilige Angebote am Stand wurden aktiv wahrgenommen. Auch für die Lernenden war der Besuch dieser Gewerbeausstellung eine Erfahrung, die selten sonst im Berufsalltag gemacht werden kann, jedoch auch oft mit dazu gehört. So verwundert es auch nicht, dass sich Unternehmer nicht nur positiv geäussert hatten, sondern auch das Mitwirken bei neuen Angeboten in Aussicht stellten.

Ebenfalls begeistert war der Schulleiter Patrik Brack, der mit den Schülern diesen Samstag eingeplant hatte und noch weitere Projekte für die Zukunft der Verbindung Schule und Unternehmen anstossen möchte.



Eine der vielen Möglichkeiten, sich auszuprobieren: Der Schweiß-Simulator.

Das 100 Jahr-Jubiläum endet für den Gewerbeverein Buchs hervorragend

Die Gewerbeausstellung erhält das Prädikat «Dorffest»

Ein Jahr lang mussten die Planungen auf Eis gelegt werden, doch die Organisatoren blieben stets engagiert, um die verschiedenen Angebote der 100-Jahrfeier ein Jahr später doch realisieren zu können. Den gelungenen Abschluss bildete Ende Oktober die Buga22.

2017 fand die letzte Gewerbeausstellung statt und zeigte Produkte und Dienstleistungen der Gewerbetreibenden aus Buchs und der Region dem interessierten Publikum. Mit dem 100-jährigen Geburtstag sollte alles noch etwas mehr Pep erhalten. Gemeinsam packten es die Buga22-Organisatoren an und schufen eine Gewerbeausstellung, die den Titel eines Dorffestes verdiente.

«Vielfalt erlabe» war Programm

Bei dem Wort Gewerbeausstellung denkt jeder erst einmal an eine Art Messe, auf der sich vor allem Unternehmen vernetzen und präsentieren. Sicherlich in der Vorstellung für jemanden ohne Bezug zu einer Firma, eine eher trockene Angelegenheit.

Umso besser, dass bei der Buga22 nicht nur die Vernetzung von Unternehmen im klaren Fokus stand, sondern auch die Unterhaltung von Gross und Klein, sowie ganz besonders des Jugendlichen, die in diesem oder nächsten Jahr eine Lehrstelle suchen werden.

Für das kulturelle Programm wurde die Kulturkommission Buchs beauftragt, ein vielfältiges Angebot an Künstlern zu engagieren. Tatsächlich war für jeden Geschmack etwas dabei und junge, wie auch ältere Personen kamen voll auf ihre Kosten. Die einzelnen Programmpunkte waren sehr gut besucht, ganz besonders zu Spitzenzeiten, wie der Freitagabend oder die Nachmittage am Wochenende. Nicht nur Musik und Gesang, wie beispielsweise von Trottinett, sondern auch Akrobatik und Tanz wurden auf den zwei Bühnen gezeigt.

Die Kulturkommission organisierte zur Buga erneut eine Kunstausstellung, zu der einige Buchser Künstler ihre Werke zum Thema «Buchsbaum» oder «grünes Buchs» zeigten. Einige dieser Werke werden auch im Gemeindehaus bis Ende des Jahres noch zu sehen sein.

Aussteller zeigten viel Kreativität

Vielfalt zeigten auch die Aussteller. Es war schön, die unterschiedlichen kreativen Stände zu besuchen und die verschiedenen Angebote und Spiele mitzumachen. Die Gemeinschaftsstände wirkten wie eine Einheit. So schufen beispielsweise die Diamantbohr AG zusammen mit Schumacher Gartenbau und Schumacher Transporte eine Kette der Ereignisse vom Abbau einer Mauer über den Transport der Materialien hin zum Neuaufbau. Beim Stand der TopPharm



Desinfektionsmittel selbst herstellen.

Apotheke zusammen mit dem Ärztezentrum und der Spitex wurde die Haut getestet und desinfiziert. Wer mochte, konnte sein eigenes Desinfektionsmittel für die Hände herstellen.

Tastenträume und Maurer Motos wagten eine etwas andere Gemeinschaft, denn hier standen Motorräder neben Klavieren. Wie passt das denn zusammen, stellt sich hier als Frage, doch wer genauer hinsieht, dem wird klar, dass die Verbindung der herstellende Konzern Yamaha war.

Ein reichhaltiges Angebot

An sehr vielen Ständen gab es etwas zu tun oder zum Ausprobieren. Besonders erwähnenswert der Schweiss-Simulator, bei dem das Geschick für eine saubere Schweißnaht stark herausgefordert wurde. Gleich nebenan war es möglich, sich auf einem Stahlträger über Buchs fotografieren zu lassen. Ein Greenscreen machte es möglich, der Stahlträger war echt. Ein Roulettetisch aus Keramikplatten wartete bei der Saxer Plattenbeläge AG auf spielbegeisterte Gäste. Renaults, VWs und Citroëns waren spiegelglatt poliert und so mancher Gast bestaunte den Platz im Innenraum und die hochwertige Innenausstattung.

Am Sonntag kam sogar der MotoE-Weltmeister Dominique Aegerter vorbei und signierte fleissig für seine Fans und die, die es noch werden wollen. Die Verantwortlichen des Standes der Planerkiste hatten auch eine interessante Idee und konnten sich bald vor kleinen Künstlern



Comic Casa sorgten für komische Akrobatik und einige Lacher.



So entsteht feine Patisserie.

nicht mehr retten, denn jeder wollte den weissen Stand bunt gestalten. Bei Jaisli-Beck konnte man dieses Mal keins der Brote kaufen, dafür aber kosten und da es Frischmilchbrote waren, gab es auch gleich noch einen Schluck Frischmilch dazu. Lecker.

Kulinarische Vielfalt

Kulinarisch geht es dann auch gleich weiter, denn auch hier wurde Vielfalt grossgeschrieben. Der Gasthof Engel verwöhnte im Gemeindesaal die Gäste mit herzhaften Speisen und Chocolats Kaufmann sorgte für die süssen Bedürfnisse. Als Highlight konnte man Jürg Kaufmann immer mal wieder über die Schulter schauen und beobachten, wie einige seiner Patisserie-Produkte kreiert wurden.

Foodtrucks auf dem Gelände rundeten das Angebot ab, brasilianische Tapiocas, anatolische Spezialitäten, Currywurst und Pommes oder aber auch Raclette in verschiedenen Variationen stellten nur einen Teil des Angebots dar. Auch Schleckermäuler konnten etwas finden, entweder Süssigkeiten gleich in der Nähe des Karussells oder beispielsweise Cupcakes bei der Törtlifee.

«Vielfalt erlebe», mit diesem Motto hatte der Gewerbeverein vollkommen gepunktet, denn nicht nur die Ausstellung war so vielfältig wie noch nie, sondern auch die Gäste waren bunt gemischt und kamen von überall her. Ein gelungenes Fest der Begegnung für Buchs, mit zahlreichen erfreulichen Rückmeldungen. IA

SUHMA und die Ref. Kirche luden zum Suppenessen ein

Altersübergreifender Anlass für einen guten Zweck

Am Samstag, 22. Oktober, konnte der traditionelle, ökumenische Suppentag endlich wieder stattfinden. Dieses Mal, nach langer Pause, wieder in der Reformierten Kirche Buchs.

Unter dem Motto «Suppenessen für einen guten Zweck» besuchten rund 90 Personen den Anlass und genossen eine leckere Bündner Gerstensuppe, welche von den Köchen der SUHMA-Küche in Buchs zubereitet und von Jugendlichen aus der Gemeinde serviert wurde. Zum Dessert genossen die Besucher selbst gemachten Kuchen und einen Kaffee.

Dank des Einsatzes der SUHMA-Köche, den Konfirmanden der reformierten Kirche sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern wurde der Anlass ein Erfolg für Alt und Jung.

Die grosszügigen Spenden der Besucherinnen und Besucher kommen dem Hilfsprojekt «Recht auf Gesundheit und Gleichstellung» der Organisation HEKS zugute. Dabei werden Frauen und Kasernenlose in Nepal unterstützt, die immer



Viele Gäste genossen die Bündner Gerstensuppe der SUHMA-Köche in der ref. Kirche.

noch stark diskriminiert werden. Mit der Spende wird gewährleistet, dass Haushalte weiterhin über Küchengärten verfügen, die die Ernährung der Familie sichern und dass die Gesundheit von Frauen und Kleinkindern verbessert wird, indem Frauen Zugang zu medizinischer Versorgung erhalten.

Die Organisation HEKS ist das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche

Schweiz. Sie unterstützen in über 30 Ländern Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zur Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit und setzt sich für ein Leben in Würde für alle Menschen ein. Unter hilfeschicken.ch kann man sich über die HEKS informieren.

Luc Bachmann

Die Männerriege Buchs ging es sportlich an

Mit dem Velo in der Romandie unterwegs

Frei von Coronabestimmungen wurde das längst geplante Sportweekend nun Tatsache. Früh am Morgen wurden die Velos in den Busanhänger verladen und dann ging es los in Richtung Kanton Fribourg. Nach dem Kaffeehalt in Les Moulins folgten wir der Strasse zum Col du Pillon nach La Lécherette, und von dort in die Militärstrasse Richtung Stausee Hongrin. Trotz des etwas feuchten Wetters luden wir die Velos aus und bereiteten uns auf die Abfahrt über den Pass Les Agites über Corbeyrier und Yvorne vor. Das Ziel sollte Aigle sein. Die vielen farbigen Rennvelos dort erinnerten noch immer an den Startort der diesjährigen Tour de France. Nach dem Mittagessen folgte ein Rundgang in der Altstadt. Diese wurde geführt von einem Turner, welcher die ersten Jahre nach der Lehrzeit hier verbrachte. Nach Programm war ein Besuch in Le Bouveret geplant, doch die sportlichen Turner wählten eine zweite Velo-Etappe von Aigle nach St. Gingolph zum Hotel. Die Sonne zeigte sich von der besten Seite und die Fahrt an der Rhone und dem Genfersee entlang verlief trocken. Als kleine Entschädigung für den feuchten Vormittag genossen alle nun ein erfrischendes Bad im Genfersee. Nach dem Nachtessen wurden die Erlebnisse des Tages auf der Hotelterrasse bei einem Glas Wein ausgiebig diskutiert.

Während sich am Morgen die einen schon zum ausgiebigen Frühstück aufmachten, genossen die andern ein fröhliches Morgenschwimmen im See. Nun wechselten wir die Seeseite ins Waadtland. Von Vevey fuhren wir mit dem Bus nach Chardonne. Es folgte eine sonnige Fahrt durchs bekannte Lavaux. Die Route führte durch die Weindörfer wie Epesses, Riex und Grandvaux zum Bahnhof Lutry. Dort wurden die Velos wieder verladen. Das Weingebiet, mit seinen Terrassen und dem Ausblick auf den Lac Léman, bot auf jedem Kilometer ein grossartiges Fotosujet. Unser nächstes Ziel, das Olympische Museum Lausanne, konnte wegen eines Volkfestes auf die-



Der feuchte Vormittag hielt sie nicht vom Radfahren ab.



Ein Püschchen für ein Gruppenfoto der sportlichen Männerriege.

ser Strasse leider nicht angefahren werden. Einstimmig wählten wir den Weg heimwärts mit einem Stopp in Murten. Hier bot sich nochmals die Gelegenheit zu einem Bad im See oder einem Umtrunk in der Gartenwirtschaft. Ein abschliessender Rundgang in der Altstadt durfte keinesfalls fehlen, bevor wir uns

endgültig auf den Heimweg machten. Sprachlich etwas Schulfranzösisch aufgefrischt, sportlich eine grossartige Leistung geboten, so werden die Eindrücke dieser zwei Tage noch lange in Erinnerung bleiben.

Gustav Ballmer

Neues vom Kindernetzwerk Buchs

Kinderkrippe der Villa Blau erhält erneut Qualitätslabel

Seit vier Jahren trägt die Krippe der Villa Blau das QualiKita-Label, welches qualitativ hochstehende Kindertagesstätten auszeichnet. Im vergangenen Juni hat sie die erste Rezertifizierung mit Bravour bestanden und darf das Label für weitere vier Jahre tragen. Hinter dieser grossartigen Leistung steckt viel Herzblut bei der täglichen Arbeit mit den Kindern sowie die bis ins Detail geplante Organisation und Zusammenarbeit eines engagierten und professionellen Teams von Mitarbeitenden.

Die hohe Qualität der Angebote in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung ist entscheidend für eine positive Entwicklung der Kinder. Ein wichtiger Hinweis für die betreuungssuchenden Eltern gibt das Qualitätslabel von QualiKita, das von kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, und der Jacobs Foundation ins Leben gerufen wurde. Im Kanton Aargau tragen bis heute nur zehn Einrichtungen das begehrte Label, dessen Ziel es ist, die Qualität im schweizweit wachsenden Angebot sicher zu stellen und sichtbar zu machen. Die Krippe der Villa Blau hat bei der kürzlichen Rezertifizierung in allen acht Qualitätsentwicklungsbereichen bestanden und in sechs Bereichen sogar die



Das Qualitätslabel der Schweizer Kindertagesstätten

Höchstbewertung erzielt. Besonders erwähnt wurde im Auditbericht unter anderem der hohe Stellenwert der Elternarbeit. In der Krippe der Villa Blau sind aktuell noch Betreuungsplätze verfügbar, Anmeldungen und Eingewöhnungen neuer Kinder sind jederzeit möglich. Das Angebot ist offen für Familien wohnhaft in und ausserhalb von Buchs. Die Gemeinde Buchs leistet einkommensabhängige Beiträge an die Kinderbetreuung. Weitere Informationen sind unter www.kindernetzwerk-buchs.ch zu finden.

Zusammenlegung der Hortgruppen

Das Betreuungsangebot der Villa Blau umfasst neben drei Krippengruppen auch zwei Hortgruppen für Kindergarten- und Schulkinder sowie den Mittagstisch und die Frühbetreuung. Seit rund eineinhalb Jahren steht den älteren Hortkindern das gesamte Haus an der Oberdorfstrasse 5 zur Verfügung. Nach umfangreichen Renovationsarbeiten und der Neueinrichtung diverser Räume wurden die beiden Hortgruppen des Hauses zusammengelegt, die zuvor räumlich getrennt waren. Die vergrösser-

te Fläche wird dadurch optimal genutzt und den Kindern steht seither im Freispiel das gesamte Haus zur Verfügung. Die zusätzlichen Räume sind bei den Kindern sehr beliebt und ihre sozialen Kompetenzen werden in der grösseren Gruppe gefördert. Das Zusammenlegen der Gruppen hat auch positive Auswirkungen auf die Personalsituation, da die Ressourcen der Mitarbeitenden effizienter genutzt werden können und mehr ausgebildetes Personal zur Verfügung steht. Die Gruppe der jüngeren Hortkinder befindet sich nach wie vor im blauen Haupthaus an der Oberdorfstrasse 7.

Stellungnahme zur Neuorganisation der Tagesstrukturen an der Kreisschule

Das Kindernetzwerk Buchs war von Anfang an in alle Schritte des Projekts zur Neuorganisation der Tagesstrukturen an der Kreisschule Aarau-Buchs involviert und befürwortet den Zusammenschluss von Hort und Schule. Dadurch können Synergien genutzt werden und die Kommunikation zwischen Eltern, Schule und Betreuung wird vereinfacht. Aus Sicht des Kindernetzwerks sind die wichtigsten Voraussetzungen einer Übertragung des Horts an die Schule ein klares pädagogisches Konzept, die Anstellung von gut ausgebildetem Personal, eine gleichwertige Preisstruktur und eine zukünftig gute räumliche Anbindung an die Schulhäuser und Kindergärten. Letzteres bedeutet für die Umsetzung des Projekts eine grosse Herausforderung, da Kinder aus sämtlichen Kindergärten und Schulhäusern den Hort der Villa Blau besuchen. Aktuell sind keine freien Räumlichkeiten an diesen Standorten vorhanden, in welche der Hort einziehen könnte, daher wird kurz- bis mittelfristig der heutige Standort bestehen bleiben. Langfristig soll sich der Hort jedoch auf dem Schulareal befinden, was bis zur Umsetzung noch mehrere Jahre dauern dürfte.



Renoviertes Zimmer im obersten Stockwerk des Horthauses.

Nina Kus, Vorstand Kindernetzwerk

Das Jahreskonzert der Harmoniemusik Buchs

Ein gelungener Anlass mit Nostalgie-Charakter



Die Harmoniemusik Buchs brachte in den passenden bunten Outfits die 90er Jahre zurück auf die Bühne.

Am 12. November fand das diesjährige Jahreskonzert der Harmoniemusik Buchs unter der Leitung von Markus Geiser statt. Trotz des Mottos «Back to the 90's» wurde viel in Erinnerungen geschwelgt. Dies vor allem aufgrund der Tatsache, dass es das letzte Jahreskonzert in der alten Uniform sein wird. Im Juni 2023 wird die HMB anlässlich ihres 160-Jahr Jubiläums eine neue Uniform präsentieren. Doch auch Markus Geiser, selbst ein Kind der 90er, wird nach 5 Jahren den Dirigentenstab weitergeben.

Mit einem fulminanten Auftakt begrüßten die Tambourenvereine Buchs und Möriken-Wildegg die Gäste im Gemeindefaal Buchs. Das Feuerwerk an Rhythmen zu Beginn versprach einen heissen Abend, nicht nur für die Musikanten und Musikantinnen auf der Bühne. Das Jugendspiel Buchs, unter der Leitung von Christian Kyburz, flog sogleich weiter im

Stil mit dem 90er Rock-Klassiker «Learn to fly» von den Foo Fighters. Geschmunzelt werden konnte etwas über die Tatsache, dass für die Mitglieder des Jugendspiels die 90er eine unbekannte Welt sind, wurden doch alle Jugendlichen in den 2000ern geboren.

Nach einer kurzen Pause ging's dann mit dem passenden Eröffnungslied «I'll be there for you» aus der Fernsehserie «Friends» für die Harmoniemusik Buchs los. Immer wieder war das Jubiläum im kommenden Jahr Thema. Die aktuelle Uniform, ebenfalls in den 90ern erstanden, hat nun nach 25 Jahren ausgedient. So zogen sich die Musikanten während der Pause um und warfen sich in ihre tollsten Kleidungsstücke aus den 90er Jahren, wahre Relikte aus dem Kleiderschrank. Präsident Peter Ris gab einen kurzen Einblick in den aktuellen Spendenstand. Er dankte auch allen bisherigen Unterstützern und Unterstützerinnen, welche an der «Tür zu Tür»-Sammlung mitgemacht

haben. Aktuell sei man etwa im letzten Viertel der angestrebten Summe angelangt und gut im Zeitplan. Nach wie vor könne man aber via Twint oder Einzahlungsschein spenden, die Infos findet man auf den Tischen, erwähnte er mit einem Augenzwinkern.

Die Stückauswahl der HMB liess keine Wünsche an das Zeitalter der Neonfarben, der Boy- und Girlgroups und den Plateauschuhen offen. Einige Songs wurden gesanglich und auch an der E-Gitarre von Sandra Kinzel begleitet, wobei man sich als Zuhörer oder ZuhörerIn direkt in die schummrige Disco zurückversetzt fühlte. «Tage wie diese» von den Toten Hosen bildeten den emotionalen Abschluss des diesjährigen Konzerts. Nun ist klar, als Freund oder Freundin der Harmoniemusik Buchs freut man sich auf die Feierlichkeiten vom 9. & 10. Juni 2023.

Alexandra Borner



- 8. Dezember** Adventsfeier – Gemeinsam in die Weihnachtszeit mit Musik und Wärme – 19.00 Uhr Kirchplatz ref. Kirche
- 10. Dezember** Märchentheater «Fidibus & Rumpelstilzli – 14.00 Uhr Gemeindesaal
- 14. Dezember** Bibliothek Buchs – Spatze-Näscht (0 bis 3 Jahre) – 15.00 bis 17.00 Uhr
- 15. Dezember** Adventsfeier – Gemeinsam in die Weihnachtszeit mit Musik und Wärme – 19.00 Uhr Kirchplatz ref. Kirche
- 18. Dezember** CHINDaktiv – «E Halle wo's fägt» – 9.30 bis 11.30 Uhr – Turnhalle Gysimatte
Familienverein Buchs – «Lichterfest» – ab 17.00 Uhr
- 20. Dezember** Bibliothek Buchs – Värsl-Bus (0 bis 3 Jahre) – 9.15 und 10.15 Uhr
- 23. Dezember** Ökumenische Weihnachtsfeier – offene Feier mit Musik, Liedern und Geschichte – 18.00 Uhr Bärenplatz
- 1. Januar** Feuerwehrverein – Neujahrsapéro – 13.30 Uhr Brötlplatz beim Waldeingang
- 5. Januar** Mütter- und Väterberatung Buchs – «Pfüderitreff» – 9.00 bis 11.00 Uhr – Kath. Kirche
- 10. Januar** Live-Reportage Wanderfieber – 19.30 Uhr Gemeindesaal
- 15. Januar** Märchentheater «Michel in der Suppenschüssel – 14.00 Uhr Gemeindesaal
- 17. Januar** Bibliothek Buchs – Värsl-Bus (0 bis 3 Jahre) – 9.15 und 10.15 Uhr
«Wie Buchs sich wandelte» – Willi Leuzinger, Alt-Kaminfeger, berichtet und zeigt alte Aufnahmen – 14.30 Uhr ref. Kirchengemeindehaus
- 19. Januar** Bibliothek Buchs – Lesegruppe – 19.00 Uhr
- 20. Januar** Bibliothek Buchs – Interkulturelle Lesegruppe – 19.30 Uhr
- 22. Januar** CHINDaktiv – «E Halle wo's fägt» – 9.30 bis 11.30 Uhr – Turnhalle Gysimatte
- 25. Januar** Bibliothek Buchs – Spatze-Näscht (0 bis 3 Jahre) – 15.00 bis 17.00 Uhr
- 2. Februar** Mütter- und Väterberatung Buchs – «Pfüderitreff» – 9.00 bis 11.00 Uhr – Kath. Kirche
- 21. Februar** Bibliothek Buchs – Värsl-Bus (0 bis 3 Jahre) – 9.15 und 10.15 Uhr
- 24. Februar** Bibliothek Buchs – Interkulturelle Lesegruppe – 19.30 Uhr
- 26. Februar,** CHINDaktiv – «E Halle wo's fägt» – 9.30 bis 11.30 Uhr – Turnhalle Gysimatte
- März** Bibliothek Buchs – Geschichten-Kiste (ab 4 Jahren) – 16.45 Uhr
3./10./17./24. Bibliothek Buchs – Bücherbande (1. bis 3. Klasse) – 19.00 Uhr
- 21. März** Bibliothek Buchs – Värsl-Bus (0 bis 3 Jahre) – 9.15 und 10.15 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf 2022

Im Angebot sind Rottannen und Nordmantannen aus heimischer Kultur.

Forstwerkhof Suhret, Rohrerstrasse 16

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 9.30 – 11.30 Uhr

Freitag, 16. Dezember 2022, 9.30 – 11.30 Uhr

Trockenplatz Schulhaus Gysimatte

Samstag, 17. Dezember 2022, 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Dauerausstellung – Leben in der Barock- und Biedermeierzeit

Die nächsten offenen Sonntage im Dorfmuseum sind:

4. Dezember, 29. Januar, 5. und 26. Februar,
5. und 26. März. jeweils 14.00 – 16.00 Uhr.

Immer schöne Geschenk Ideen



jost

Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Tel. Haushalt 062 842 47 65
Tel. Eisenwaren 062 842 67 40

Wir erfüllen Ihre
tastenträume.ch

YAMAHA

zulauf
MUSIKINSTRUMENTE

schweizweit bekannt – in Buchs zuhause!
062 823 01 21 – Beratung – Miete-Kauf – Occasionen

kva
buchs aargau

energieausabfall.ch



Kompetenz für
Wasser und Wärme.



RYSER

Paul Ryser AG, Sanitär/Heizung Aarau
Tel. 062 836 10 40, www.ryser.ch

> ... wir machen Dampf.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die
erneuerbare Energie aus Abfall.

**Kostenlose Besucherführungen sind bereits
ab 5 Personen möglich .**

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

> GEKAL - KVA Buchs
Im Lostorf 11
CH-5033 Buchs AG
062 834 77 00
www.energieausabfall.ch

alpha
immobilien

bei uns finden ihre träume
ein zuhause

Tel. 062 842 09 11
www.alpha-immobilien.ch
Dorfstrasse 7, 5036 Oberentfelden



verkauf vermietung verwaltung

Harald Knaus

Daniel Bachmann

Michael Schmid

Sandra Knaus